

Liebes Publikum,

ich freue mich sehr, noch eine weitere Spielzeit als Generalmusikdirektor bei den Niederrheinischen Sinfonikern zu bleiben – und bei Ihnen, unserem Publikum. Besonders glücklich bin ich auch, dass wir in Mönchengladbach nach zwei Jahren Umbauspielzeit in unser Stammhaus in der Odenkirchener Straße zurückkehren. Mit großem Vergnügen habe ich also das Konzertprogramm für diese weitere gemeinsame Zeit zusammengestellt. Beides werden Sie der Werkauswahl anmerken: Wir präsentieren Ihnen viele Werke, die wir schon lange einmal wieder spielen wollten, z. B. das *Requiem* von Wolfgang Amadeus Mozart im zweiten Chorkonzert oder die *Symphonie fantastique* von Hector Berlioz. Mit ihr geben wir dem siebten Sinfoniekonzert der Saison einen krönenden Abschluss.

Als Solisten erleben Sie zum einen Musiker aus unseren eigenen Reihen, zum anderen habe ich für Sie vor allem Künstler eingeladen, mit denen wir bereits gerne und eindrucksvoll zusammenarbeiteten. Die Pianistin Ewa Kupiec etwa kommt bereits zum dritten Mal zu uns. Am Dirigentenpult möchte ich Ihnen neben Jac van Steen zwei neue Gäste vorstellen: Simon Gaudenz und Florian Ludwig.

Bei der von mir begründeten Tradition der jährlichen Uraufführung bitte ich Sie, diesmal ein „Auge zuzudrücken“. Anstatt ein ganz neues Werk aus der Taufe zu heben, möchten wir *Recherche sur le fond* wiederholen, das Orchesterwerk, das Charlotte Seither uns für die *Ensemblelia 2011* komponierte.

Sehr empfehlen möchte ich Ihnen auch unsere Kammerkonzertreihe, in der Sie ebenfalls spannende, abwechslungsreiche Programme erwarten. Unseren Sinfoniekonzertabonnenten schenken wir daher erstmals einen Gutschein für eines unserer Kammerkonzerte.

Ich wünsche Ihnen viele erfüllende Konzerterlebnisse,
Ihr



Graham Jackson
Generalmusikdirektor



Graham Jackson, Generalmusikdirektor,
Borussiapark, Mönchengladbach


1. Sinfoniekonzert


Dirigent: GMD Graham Jackson


Ludwig van Beethoven {1770–1827}:
„Leonoren“-Ouvertüre Nr. 3 op. 72a


Richard Strauss {1864–1949}: *Tod und Verklärung*
Tondichtung für großes Orchester op. 24

Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

 Dienstag, 18. Oktober 2011, 20 Uhr
Seidenweberhaus Krefeld

 Mittwoch, 19. Oktober 2011, 20 Uhr
Konzertsaal Theater Mönchengladbach

 Donnerstag, 20. Oktober 2011, 20 Uhr
Kaiser-Friedrich-Halle Mönchengladbach

 Freitag, 21. Oktober 2011, 20 Uhr
Seidenweberhaus Krefeld

2. Sinfoniekonzert

Violine: Frederieke Saeijs

Dirigent: Simon Gaudenz

Francis Poulenc {1899–1963}:

Orchestersuite aus „Les Animaux modèles“


Édouard Lalo {1823–1892}:


„Symphonie espagnole“ für Violine und Orchester d-Moll op. 21


Maurice Ravel {1875–1937}:


Daphnis et Chloé. Sinfonische Fragmente,

Suite Nr. 1 und Nr. 2

 Dienstag, 15. November 2011, 20 Uhr
Seidenweberhaus Krefeld

 Mittwoch, 16. November 2011, 20 Uhr
Konzertsaal Theater Mönchengladbach

 Donnerstag, 17. November 2011, 20 Uhr
Kaiser-Friedrich-Halle Mönchengladbach

 Freitag, 18. November 2011, 20 Uhr
Seidenweberhaus Krefeld

3. Sinfoniekonzert

Klavier: Evgenia Rubinova

Dirigent: Florian Ludwig

Engelbert Humperdinck {1854–1921}:


Fünf Tonbilder aus „Dornröschen“


Franz Liszt {1811–1886}:


Klavierkonzert Nr. 1 Es-Dur


Sergej Prokofjew {1891–1953}:

Orchestersuite aus „Cinderella“

 Dienstag, 20. Dezember 2011, 20 Uhr
Seidenweberhaus Krefeld

 Mittwoch, 21. Dezember 2011, 20 Uhr
Konzertsaal Theater Mönchengladbach

 Donnerstag, 22. Dezember 2011, 20 Uhr
Kaiser-Friedrich-Halle Mönchengladbach

 Freitag, 23. Dezember 2011, 20 Uhr
Seidenweberhaus Krefeld

4. Sinfoniekonzert

Klavier: Ewa Kupiec

Dirigent: GMD Graham Jackson

Charlotte Seither {*1965}:


„Recherche sur le fond“ (UA der Ensemblia 2011)


Wolfgang Amadeus Mozart {1756–1791}:


Klavierkonzert Nr. 20 d-Moll KV 466

Sergej Rachmaninow {1873–1943}:

Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27

 Freitag, 2. März 2012, 20 Uhr
Seidenweberhaus Krefeld

 Dienstag, 6. März 2012, 20 Uhr
Seidenweberhaus Krefeld

 Mittwoch, 7. März 2012, 20 Uhr
Konzertsaal Theater Mönchengladbach

 Donnerstag, 8. März 2012, 20 Uhr
Kaiser-Friedrich-Halle Mönchengladbach



Die Niederrheinischen Sinfoniker
Rheinstraße, Krefeld


5. Sinfoniekonzert


Violoncello: Alexander Baillie
Dirigent: GMD Graham Jackson


Edward Elgar {1857–1934}: *Introduction and Allegro op. 47*
(für Streichquartett und Streichorchester)


Antonín Dvořák {1841–1904}:
Violoncellokonzert h-Moll op. 104

Peter Iljitsch Tschaikowsky {1840–1893}:
Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 („Pathétique“)

 Dienstag, 24. April 2012, 20 Uhr
Seidenweberhaus Krefeld

 Mittwoch, 25. April 2012, 20 Uhr
Konzertsaal Theater Mönchengladbach


 Donnerstag, 26. April 2012, 20 Uhr
Kaiser-Friedrich-Halle Mönchengladbach


 Freitag, 27. April 2012, 20 Uhr
Seidenweberhaus Krefeld


6. Sinfoniekonzert


Dirigent: Jac van Steen

Anton Bruckner {1824–1896}:
Sinfonie Nr. 8 c-Moll

 Dienstag, 5. Juni 2012, 20 Uhr
Seidenweberhaus Krefeld

 Mittwoch, 6. Juni 2012, 20 Uhr
Konzertsaal Theater Mönchengladbach

 Donnerstag, 7. Juni 2012, 20 Uhr
Kaiser-Friedrich-Halle Mönchengladbach

 Freitag, 8. Juni 2012, 20 Uhr
Seidenweberhaus Krefeld


7. Sinfoniekonzert


Igor Strawinsky {1882–1971}:
Scherzo fantastique op. 3

Alban Berg {1885–1935}:
Violinkonzert („Dem Andenken eines Engels“)


Hector Berlioz {1803–1869}:
Symphonie fantastique op. 14

Violine: Linus Roth
Dirigent: GMD Graham Jackson

 Dienstag, 3. Juli 2012, 20 Uhr
Seidenweberhaus Krefeld

 Mittwoch, 4. Juli 2012, 20 Uhr
Konzertsaal Theater Mönchengladbach

 Donnerstag, 5. Juli 2012, 20 Uhr
Kaiser-Friedrich-Halle Mönchengladbach

 Freitag, 6. Juli 2012, 20 Uhr
Seidenweberhaus Krefeld

1. Chorkonzert

Leoš Janáček {1854–1928}:


Suite für Streichorchester


Peteris Vasks {~1946}:

Dona nobis pacem

Joseph Haydn {1732–1809}:

Missa B-Dur Hob. XXII:14 („Harmoniemesse“)

 Dienstag, 1. November 2011, 20 Uhr
Friedenskirche Krefeld

 Mittwoch, 2. November 2011, 20 Uhr
Evangelische Hauptkirche Rheydt

Niederrheinischer Konzertchor
Dirigentin: Maria Benyumova

1. Sonderkonzert Konzert zum Tag der Deutschen Einheit

Wolfgang Amadeus Mozart {1756–1791}:

Ouvertüre zu „Le nozze di Figaro“


Klarinette: Olaf Scholz
Dirigent: GMD Graham Jackson

Wolfgang Amadeus Mozart {1756–1791}:

Klarinettenkonzert A-Dur KV 622

Johannes Brahms {1833–1897}:

Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

 Montag, 3. Oktober 2011, 20 Uhr
Seidenweberhaus Krefeld

2. Chorkonzert

Wolfgang Amadeus Mozart {1756–1791}:

Adagio und Fuge c-Moll KV 546

Wolfgang Amadeus Mozart:


Sinfonia concertante für Violine, Viola und


Orchester Es-Dur KV 364

Wolfgang Amadeus Mozart:

Requiem d-Moll KV 626

Niederrheinischer Konzertchor
Violine: Philipp Wenger
Viola: Albert Khametov
Dirigent: GMD Graham Jackson


 Donnerstag, 29. März 2012, 20 Uhr
Kaiser-Friedrich-Halle Mönchengladbach

 Freitag, 30. März 2012, 20 Uhr
Seidenweberhaus Krefeld

2. Sonderkonzert Neujahrskonzert


Dirigent: GMD Graham Jackson


 Sonntag, 1. Januar 2012, 11 Uhr
Theater Krefeld

 Sonntag, 1. Januar 2012, 20 Uhr
Theater Mönchengladbach

1. Kammerkonzert Trios der Romantik


mit Werken von Max Reger und Johannes Brahms


 Sonntag, 9. Oktober 2011, 11 Uhr
Theater Krefeld, Glasfoyer

 Sonntag, 16. Oktober 2011, 11 Uhr
Studio Theater Mönchengladbach

2. Kammerkonzert Bohuslav Martinů


Ein Komponistenportrait

 Sonntag, 15. Januar 2012, 11 Uhr
Studio Theater Mönchengladbach

 Sonntag, 22. Januar 2012, 11 Uhr
Theater Krefeld, Glasfoyer

3. Kammerkonzert Wasser

Kammermusik für Blechbläser
von Georg Friedrich Händel, Toru Takemitsu u. a.


 Sonntag, 11. März 2012
 Sonntag, 18. März 2012

Konzertort und Zeit werden
noch bekannt gegeben.

4. Kammerkonzert Schlagzeug plus ...


mit Werken für Schlagzeug und Soloinstrumente
von Paul Dessau, Wilhelm Killmayer u. a.

 Sonntag, 15. April 2012, 11 Uhr
Theater Krefeld, Glasfoyer


 Sonntag, 22. April 2012, 11 Uhr
Studio Theater Mönchengladbach

5. Kammerkonzert Bruckners Streichquintett

 Sonntag, 6. Mai 2012, 11 Uhr
Theater Krefeld, Glasfoyer

 Sonntag, 13. Mai 2012, 11 Uhr
Studio Theater Mönchengladbach


1. Kinderkonzert Danse, Dance, Tanz, Danza, Tanec


 Sonntag, 18. September 2011, 11 Uhr
Theater Mönchengladbach

 Sonntag, 2. Oktober 2011, 11 Uhr
Theater Krefeld


2. Kinderkonzert Peter und der Wolf op. 67


Sergej Prokofjew {1891 – 1953}

 Sonntag, 6. November 2011, 11 Uhr
Theater Krefeld


 Sonntag, 13. November 2011, 11 Uhr
Theater Mönchengladbach


3. Kinderkonzert Mensch, Britten

 Sonntag, 29. Januar 2012, 11 Uhr
Theater Krefeld


 Sonntag, 5. Februar 2012, 11 Uhr
Theater Mönchengladbach


4. Kinderkonzert Pauken, Trommeln ... und noch viel mehr

 Sonntag, 20. Mai 2012, 11 Uhr
Theater Krefeld

 Sonntag, 3. Juni 2012, 11 Uhr
Theater Mönchengladbach

5. Kinderkonzert Starke Helden und große Gefühle

 Sonntag, 17. Juni 2012, 11 Uhr
Theater Krefeld

 Sonntag, 24. Juni 2012, 11 Uhr
Theater Mönchengladbach

Die Niederrheinischen Sinfoniker

Musikalische Leitung und Moderation: Andreas Fellner

Kobold Kiko: Paula Emmrich

1. Schulkonzert Benjamin Britten

Musikalische Leitung und Moderation: Andreas Fellner

Moderation: Eva Ziegelhöfer

🌿 Mittwoch, 1. Februar 2012, 11 Uhr
Konzertsaal Theater Mönchengladbach

🌿 Freitag, 10. Februar 2012, 11 Uhr
Theater Krefeld

für Schüler der 3. bis 6. Klasse

2. Schulkonzert Alles tanzt

Musikalische Leitung und Moderation: Andreas Fellner

Moderation: Eva Ziegelhöfer

🌿 Donnerstag, 10. Mai 2012, 11 Uhr
Konzertsaal Theater Mönchengladbach

🌿 Dienstag, 15. Mai 2012, 11 Uhr
Theater Krefeld

für Schüler der 7. bis 13. Klasse



Sonderveranstaltungen

Festliche Operngala

Im Reich der Träume

//////// Die diesjährige Operngala wird *traumhaft*, denn: Sie widmet sich dem facettenreichen Thema *Traum*. Kaum eine andere Kunstform schafft es, sich diesem Abstraktum so zu nähern wie die Oper. Musikalische Visionen, Sehnsüchte, Tagträume, Halluzinationen – alles Metaphysische ist dieser Gattung quasi inhärent. Und so können die Musiktheater-Heldinnen und -Helden sich mannigfach ihrem Schwelgen hingeben: Ob nun Elsa in Richard Wagners Oper *Lohengrin*, der schwärmerische Des Grieux in *Manon* von Jules Massenet oder die Gefangenen, die in Giuseppe Verdis *Nabucco* den sehnsüchtigen Freiheitsgesang *Va, pensiero* anstimmen. Träume von der großen Liebe, einer besseren Zukunft oder vom ewigen Leben bewegen die Protagonisten und ihre Musik.

//////// Durch diese „traumreiche“ Operngala führen Sie Generalmusikdirektor Graham Jackson und Kapellmeister Andreas Fellner am Pult der Niederrheinischen Sinfoniker sowie Generalintendant Michael Grosse als Moderator. Es wirken mit: Solistinnen und Solisten des Musiktheaterensembles sowie der Opernchor und der Extrachor des Theaters Krefeld und Mönchengladbach.

🎵 Samstag, 17. September 2011, 19.30 Uhr
Theater Krefeld

🎵 Sonntag, 18. September 2011, 19.30 Uhr
Theater Mönchengladbach

Theaterfeste

🎵 Sonntag, 18. September 2011
Theater Mönchengladbach

🎵 Sonntag, 2. Oktober 2011
Theater Krefeld

//////// Zurück aus den Ferien begrüßt Sie das Theater Krefeld und Mönchengladbach beim Theaterfest mit einem bunten Programm für die ganze Familie. Starten Sie mit uns in die neue Spielzeit und entdecken Sie die spannende Welt auf und hinter der Bühne, im und um das Theater herum!

Das Fest bietet die Gelegenheit, hinter die Kulissen zu schauen, einen exklusiven Einblick in die neue Spielzeit zu erhaschen und die Niederrheinischen

Sinfoniker sowie Mitglieder der Sparten Schauspiel, Musiktheater und Ballett näher kennenzulernen.

Einen besonderen Anlass zum Feiern gibt es in Mönchengladbach: Nach zwei ereignisreichen Jahren im TiN (Theater im Nordpark) sind wir nun endlich zurück im Rheydter Haus. Darum sind Sie herzlich eingeladen, mit uns symbolisch das Band zu zerschneiden und das alte „neue“ Haus wieder mit Leben zu füllen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! 🎵

Theaterball Wiener Blut

//////// *Wien* – Stadt der Kaffeehäuser und des weltbekannten Praters mit seinem Rummel und dem Riesenrad, Heimat der legendären Walzerdynastie Strauß und des berühmten Malers Gustav Klimt. Die österreichische Hauptstadt an der schönen Donau ist so facettenreich wie ein Kaleidoskop: Tradition und Moderne vermischen sich auf elegante Weise. Hier residierte der damalige Kaiser Franz Joseph I. mit seiner beliebten Frau Sissi, hier errichtete der Architekt und Künstler Friedensreich Hundertwasser seine berühmten Gebäude, und kreative Konditoren erfanden die köstliche Sachertorte. Vor allem aber erregt der *Wiener Opernball* mit dem Eröffnungstanz der ganz in Weiß gekleideten Debütantinnen alljährlich weltweites Aufsehen.

//////// Wir holen die schillernde Metropole Österreichs für eine Nacht an den Linken Niederrhein. Kommen Sie zum Theaterball *Wiener Blut* und lassen Sie sich von den Niederrheinischen Sinfonikern und den Mitgliedern des Musiktheaters, des Schauspiels sowie des Balletts mit Wiener Charme verzaubern. Es erwarten Sie mitreißende Tanzmusik, tolle Bühnenshows und eine herrliche Festatmosphäre!

//////// Der Krefelder Theaterball wird Ihnen präsentiert mit freundlicher Unterstützung der SWK, Stadtwerke Krefeld AG.



🎵 Samstag, 10. März 2012, 20 Uhr
🎵 Samstag, 24. März 2012, 20 Uhr

//////// Der Mönchengladbacher Theaterball wird ermöglicht durch die Unterstützung theaterbegeisterter Bürger.

////////// Zusätzlich zu unseren Inszenierungen möchten wir Ihnen unterhaltsame und erhellende

EXTRA-ABENDE



ans Herz legen. In loser Folge ergänzen die von allen Sparten gestalteten Kleinformate **Musikbühne**, **Filmbühne**, **Bildbühne**, **Redebühne**, **Lesebühne** und **Lesebühnchen** unseren regulären Spielplan.

////// Auf dem **Lesebühnchen** lädt die Schauspielerin Paula Emmrich weiterhin große und kleine Gäste ein, ihr beim Vorlesen spannender, rätselhafter oder komischer Geschichten zu lauschen.

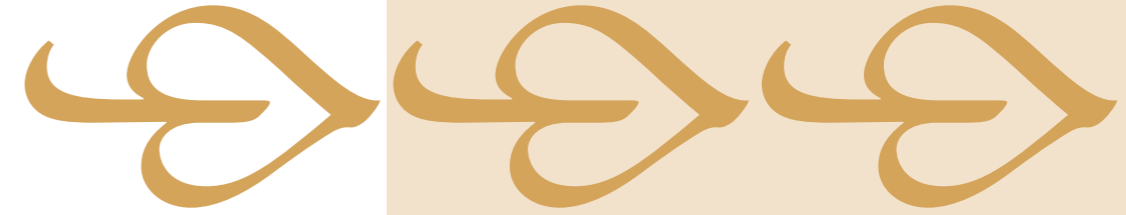
////// Für die **Bildbühne** konzipiert unser Ausstattungsleiter Frank Hänig in jeder Stadt zwei neue Ausstellungen: Von September bis Februar wird im Theater Krefeld die Ausstellung *Statistenprojekt* (Fotografien von Matthias Jung) und in der zweiten Spielzeithälfte bis zum Juli *Bilder & Szenen* (Malereien von Peter Schmitz) zu sehen sein. Im Theater Mönchengladbach dürfen sich die Besucher indes von September bis Februar auf *Stage Design am Niederrhein* (Bühnenbild- und Kostümentwürfe aus der Spielzeit 2010/2011) und im Anschluss daran bis zum Juli ebenfalls auf die Ausstellung *Statistenprojekt* von Matthias Jung freuen.

////// Auf der **Redebühne** setzen wir in Krefeld unsere Kooperation mit dem Fachbereich Marketing und Stadtentwicklung der Stadt Krefeld fort, mit den gemeinsam veranstalteten *krefelder reden*.

In Mönchengladbach starten wir im Herbst in Zusammenarbeit mit dem Museum Abteiberg die Reihe *4:3 – Das Gladbacher Feuilleton*. Jeweils drei Themen aus verschiedenen künstlerischen Bereichen werden in einer moderierten Gesprächsrunde anregend-leidenschaftlich aus verschiedenen Blickwinkeln diskutiert, wobei Theater und Museum als Gast jeweils noch einen Vertreter einer anderen Kunst- oder Kulturinstitution einladen.

////// Auf der **Musikbühne** präsentieren Mitglieder der musikalischen Abteilungen des Theaters (Solistenensemble, Opernchor, Niederrheinische Sinfoniker, Pianisten) mehrmals pro Spielzeit und Stadt sowohl thematisch mit dem Spielplan verknüpfte Veranstaltungen als auch frei erfundene Mottoabende. In unmittelbarer Nähe zu den Darstellern können die Zuschauer in der entspannten Atmosphäre der Theaterfoyers den Sängern und Musikern auf Lippen und Finger schauen und bei einem anschließenden Gläschen mit den Künstlern ins Gespräch kommen.

Dabei wird natürlich auch das beliebte Format *Opera & Pasta* der vergangenen Saison fortgesetzt. Darüber hinaus haben unsere jungen Nachwuchskünstler auf der **Musikbühne** die Möglichkeit, sich dem Publikum mit eigenen Ideen und Programmen vorzustellen. Und die erfahrenen Mitglieder des Musiktheaterensembles zeigen neben Arien und Duetten aus ihrem „Kernfach“ gerne einmal andere Facetten ihres Könnens und stellen Lieder, Chansons, geistliche Musik, u. v. m. vor.



//// Das Schauspiel wird seine **Lesebühne, Filmbühne** und Diskussionen in der Spielzeit 2011/2012 zu vier Schwerpunkten bündeln.

Den ersten Schwerpunkt bilden Extras rund um die Inszenierung von Goethes **Faust 1 & 2**, von der Faustparodie zu Goetheschen Liebesversen, von der berühmten Gründgens-Verfilmung bis möglicherweise zum Geheimtipp des *Faust* von Fernando Pessoa.

Die Reihe *Außereuropäisches Theater* setzt einen ganz besonderen Akzent im Gemeinschaftstheater, sowohl im Spielplan als auch bei den Extras: Anlässlich unserer Uraufführung des iranischen Stücks *Bahman-Bagdad* werfen wir in Mönchengladbach einen näheren Blick auf Kunst und Literatur aus dem **Iran**, greifen aber auch politische Themen auf.

In Krefeld steht **Nigeria** im Fokus, denn Anfang Oktober bringen wir das Stück *Hagel auf Zamfara* der nigerianischen Schriftstellerin Sefi Atta zur Uraufführung.

//// Und schließlich das **Freispiel**: Schauspielerinnen und Schauspieler lesen Lieblingstexte, singen Lieblingslieder oder überraschen mit bislang geheim gehaltenen Talenten.

Darüber hinaus werden wir zu allen Inszenierungen sonntägliche **Frühstücks-Matineen** anbieten und zu ausgesuchten Produktionen **Einführungen** oder **Publikumsgespräche**.

Familien-Extra

//// Puppentheater

Nach der positiven Resonanz in der vergangenen Spielzeit dürfen sich unsere jüngsten Zuschauer nun auf ein erweitertes märchenhaftes Puppentheater-Angebot freuen, zu dem Alexander Betov einlädt. Der Künstler baut Puppen und Dekorationen selbst, führt Regie und erweckt seine Figuren spielerisch zum Leben, unterstützt von der Schauspielerin Dominique Mona Güttes. Folgende Märchen, von Sabine Sanz für Puppentheater bearbeitet, stehen auf dem Programm:

Der Drache will heiraten

Eine Prinzessin muss es sein! Mit diesem Ziel klopft der heiratslustige Drache an verschiedene Palasttüren, erlebt aber eine Enttäuschung nach der anderen. Sollte er vielleicht lieber nach einer Drachenfrau Ausschau halten?

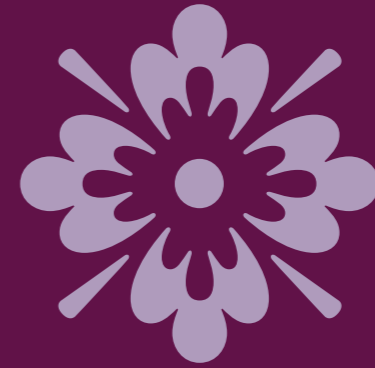
Das Aschenputtel

In diesem Märchenklassiker werden Fleiß und Bescheidenheit belohnt, Gier und Missgunst bestraft. Die Geschichte vom armen Aschenputtel, dem nach allen Schikanen doch noch Gerechtigkeit widerfährt, berührt Jung und Alt stets aufs Neue.

Die Schöne und das Biest

Das französische Volksmärchen von dem „Ungeheuer“, das trotz seines abstoßenden Aussehens die Liebe eines Mädchens gewinnt und dadurch Erlösung findet, wird auch in der fantasievollen Puppentheater-Adaption Klein und Groß begeistert.

Alle Puppenspiele sind für Kinder ab 5 Jahren geeignet, aber auch ältere Zuschauer werden ihre Freude daran finden!



Theaterpädagogik

„Ich dachte daran, dass ich selber groß werden würde.
Ich sehnte mich danach und gleichzeitig erschreckte es mich.
Wie würde ich werden? Und wer?
Ich hoffte, dass ich ich selber bleiben würde.“
Åke Edwardson: *Samuraisommer*

Liebe Zuschauerinnen, liebe Zuschauer,
liebe Jugendclubber,

im Theater werden Erwachsene zu Kindern. Oder Jugendliche zu Erwachsenen. Alles ist möglich, wenn Schauspieler und Zuschauer einander begegnen. In diesem Moment, in dieser Begegnung entsteht eine neue Wirklichkeit. Die Theaterpädagogik möchte diese Begegnungen bekräftigen und vervielfachen: Mit Workshops, Lehrer-Fortbildungen, gemeinsamen Theaterbesuchen und natürlich mit unseren Jugendclubs, in denen geschauspielert, gesungen und getanzt wird. Aber auch mit unseren vielen anderen theaterpädagogischen Angeboten wollen wir die Neugier und Lust aufs Theater fördern und verstärken. Dabei liegt es uns besonders am Herzen, die Türen des Theaters Krefeld und Mönchengladbach weit zu öffnen, Blicke auch hinter die Kulissen zu ermöglichen und Bühne und Zuschauerraum mit jungem Leben zu erfüllen.

Wir laden Sie und Euch ein, mit uns dem Theater zu begegnen und eine neue Wirklichkeit zu entdecken.



Silvia Behnke

Theaterpädagogin
Leiterin des Jugendclubs Mönchengladbach



Dirk Schwantes

Theaterpädagoge
Leiter des Jugendclubs Krefeld



Silvia Behnke, Dirk Schwantes,
Theaterpädagogen,
Hindenburgstraße, Mönchengladbach

Eine Eigenproduktion des Jugendclubs Krefeld

Småland

„Liebe Eltern! Die kleine Ida möchte endlich aus dem Kinderparadies abgeholt werden!“ Vor zehn Jahren wurde Ida mit noch anderen Kindern in der Kaufhaus-Betreuung, im *Småland*, abgegeben und dort vergessen! Mittlerweile ist das Einrichtungshaus geschlossen. Nur die Kinder sind noch

da – inzwischen aber herangewachsen zu jungen Erwachsenen. Das Bällebad ist ihr Zuhause und zu ihrer einzigen Welt geworden. Regeln haben sie selbst erschaffen und wieder verworfen. Vom Video in der Endlosschleife berieselt, denken die Jugendlichen nun jedoch über einen Ausbruch nach.

Inszenierung: Dirk Schwantes

Bühne: Lydia Merkel

Kostüme: Anke Surmacs

Video: Matthias Ritters

Nach *Samuraisommer* von Åke Edwardson setzt der Jugendclub mit der Eigenproduktion *Småland* seine Nachforschungen über das Erwachsenwerden fort. *Småland* nennt sich nicht nur die Kinderbetreuung eines Einrichtungshauses, sondern ist auch die Heimat beliebter schwedischer Kinderbuchhelden: Von Räuberkindern, Mädchen mit roten Zöpfen und vielen anderen inspiriert, erschaffen die Jugendlichen während der Probenzeit ihre ganz eigenen Figuren.

Im Mittelpunkt der Vorbereitung stehen die Fragen: Wann bin ich schon mal ausgebrochen? Wie sieht eine Welt nach meinen Vorstellungen aus? Wie werde ich sein, wenn ich erwachsen bin? Mit viel Bewegung und eigenen Texten erarbeiten die Mitwirkenden gemeinsam einen Theaterabend über Ausbruch und Flucht, über Langeweile und Kreativität, über Kindsein und Erwachsenwerden.

PREMIERE:

Krefeld in der Spielzeit 2011/2012

Inszenierung: Silvia Behnke

Bühne: N.N.

Kostüme: N.N.

Parzival – Short Cut

von Peter Raffalt {^1957}

nach Motiven von Wolfram von Eschenbach {1160/80 – ca. 1220}

Eine Produktion des Jugendclubs Mönchengladbach

Auf der Suche nach einem Leben voller Rituale und Zeremonien folgt der junge Parzival seinem Herzenswunsch, Ritter am Hofe König Artus' zu werden. Den Klagen seiner überfürsorglichen Mutter zum Trotz macht er sich auf den Weg, sein Ziel zu erreichen. Auf seiner Reise begegnen ihm viele Menschen, doch ihren Erfahrungen und Ratschlägen misst der junge, ungestüme und leichtsinnige Mann keine große Bedeutung zu: Hierzu fehlen ihm noch das nötige Feingefühl und die Sorgfalt im zwischenmenschlichen Miteinander. Dadurch kommt es zu nicht unerheblichen Zwischenfällen. So werden wir Zeugen seines Werdegangs, angetrieben von spannenden Ereignissen, wobei vor allem der geheimnisvolle, sagenumwobene und mächtige Gral eine nennenswerte Rolle spielt ...

Die Premiere von *Parzival – Short Cut* findet im April 2012 in der Kulisse des Schloss' Rheydt in Form einer Wandervorstellung statt, bei der die Zuschauer den angehenden Ritter stehenden Fußes begleiten. Zu erwarten ist ein Spiel mit Humor, alter Musik und Rap.

PREMIERE:

Schloss Rheydt in Mönchengladbach im April 2012

Inszenierung: Silvia Behnke

Bühne: N.N.

Kostüme: N.N.

Musik: N.N.

/// Eine Eigenproduktion des Jugendclubs Mönchengladbach ///

Ein Sprung im Fluss des Lebens

**Tanzentwurf mitten im
alltäglichen Wahnsinn des Daseins**

//////// Wenn junge Menschen erwachsen werden, beginnen sie, die Welt, in der sie leben, neu und anders wahrzunehmen. Das führt mitunter zu einer intensiven Auseinandersetzung mit den jeweiligen Lebensbedingungen und mit dem Zustand ihrer Umwelt. Dieser Prozess kann als spannender kreativer Antrieb dienen: Unter dem Titel *Ein Sprung im Fluss des Lebens. Tanzentwurf mitten im alltäglichen Wahnsinn des Daseins* erarbeitet der Jugendclub Mönchengladbach unter der Anleitung von Silvia Behnke eine Tanzproduktion, die sich mit den Lebensumständen und der Alltagswelt von Jugendlichen auseinandersetzt. Dabei steht die Entwicklung und Motivation improvisierter Bewegungen sowie eine unmittelbare und unkomplizierte Körpersprache im Mittelpunkt. Der Tanz der jungen Darsteller wird so zum Spiegel ihrer Wahrnehmung, durch den sie auf poetische und spielerische Weise mit dem Publikum in Dialog treten. ✿

PREMIERE:

Mönchengladbach in der Spielzeit 2011/2012

Inszenierung: Dirk Schwantes

Bühne: Matthias Stutte

Kostüme: Anke Surmacs

Samuraisommer

/// Nach dem gleichnamigen Roman von Åke Edwardson { *1953 } ///

/// Deutsch von Angelika Kutsch ///

/// Eine Eigenproduktion des Jugendclubs Krefeld ///

//////// In einem Camp im Süden Schwedens verbringen Jugendliche ihre Sommerferien. Doch unter der strengen Leitung der "Alten" und der Betreuerinnen müssen sie schlechtes Essen und Willkür über sich ergehen lassen. Die jungen Leute jedoch widersetzen sich der alltäglichen Brutalität der Erwachsenen und fliehen in den Wald. Dort bauen sich die Jugendlichen ein Schloss, schnitzen Holzschwerter und träumen von einer geheimnisvollen Gegenwelt, die auf den Werten der japanischen Kämpfer, der Samurai, fußt: Ruhe, Mut und Ausdauer sind dabei von großer Bedeutung. Doch als plötzlich einer der jungen Camper verschwindet, entbrennt der Kampf gegen die Erwachsenen ... So wird dieser Sommer für die Gruppe zu ihrem letzten, der sie selbst noch von der Welt der Erwachsenen trennt.

//////// Nach der Vorlage des Romans *Samuraisommer* haben die 16 Spielerinnen und Spieler des Jugendclubs Krefeld einen Theaterabend erarbeitet, der sich mit dem eigenen Erwachsenwerden auseinandersetzt. Mit Hockey-Schlägern, selbst geschriebenen Texten und Musik erzählen die Jugendlichen nicht nur die Geschichte eines Sommers, sondern setzen sich spielerisch auch mit ihren eigenen Fragen, Wünschen und Vorstellungen auseinander. ✿

WIEDERAUFNAHME:

Fabrik Heeder in Krefeld im Herbst 2011

Joseph

Musical von Andrew Lloyd Webber (*1951)

Texte von Tim Rice

Eine Produktion des Jugendclubs

in deutscher Sprache

//////// Eine der bekanntesten Geschichten des alten Testaments ist die von Josef, dem Traumdeuter. Weil er das Lieblingskind seines Vaters Jakob ist, wird er aus Eifersucht von seinen Brüdern als Sklave an den reichen Potiphar nach Ägypten verkauft. Dessen Ehefrau findet jedoch Gefallen an dem jungen Mann und versucht, ihn zu verführen – was nicht unentdeckt bleibt. Josef wird ins Gefängnis gesperrt. Doch mit seiner besonderen Gabe des Traumdeutens gelingt es ihm, sich zu befreien: Er verschafft ihm Zutritt zum Pharao, der schon seit geraumer Zeit von Alpträumen geplagt wird. In ihnen erkennt Josef die bevorstehende reale Gefahr einer siebenjährigen Hungersnot. Zum Wirtschaftsminister ernannt, führt er das Land durch die schwere Zeit, bis ihm eines Tages seine Brüder gegenüber stehen und ihn um Hilfe bitten ...

WIEDERAUFNAHME:
Theater Krefeld am 31. Mai 2012

Musikalische Leitung: Rochus Triebs

Inszenierung: Silvia Behnke

Choreografie: Silvia Behnke/Gianfranco Brogna

Kostüme: Kathrin Beutelspacher

Bühne: Henry Knorr/Peter Schmitz

//////// Andrew Lloyd Webber komponierte das Musical *Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat* bereits in den 1960er Jahren. Der szenische Chor des Jugendclubs bringt die biblische Geschichte in der deutschen Fassung auf die große Bühne. Unterstützt werden sie von Mitgliedern der Niederrheinischen Sinfonikern und der Originalband der deutschen Uraufführung in Essen, sowie dem Kinderchor *Crazy Notes* und den *Theaterspatzen*.

Jugendclubs

//////// Alle Jugendlichen zwischen 15 und 26 Jahren sind herzlich eingeladen, in unseren Clubs unter professioneller Anleitung ein Theater-, Musical- oder Tanzstück zu erarbeiten, das dann auf einer unserer Theaterbühnen aufgeführt wird. Unsere Jugendclubs ermöglichen jungen Leuten kreativen Freiraum, um sich auszuprobieren und erste Bühnenerfahrungen zu sammeln. Wir machen Theater von und für Jugendliche. Voraussetzung zum Mitmachen ist die regelmäßige Teilnahme an den Proben, die auch am Wochenende und in den Ferien stattfinden. Anmeldeflyer für eine Mitgliedschaft in den Jugendclubs gibt es an den Theaterkassen in Krefeld und Mönchengladbach.

P.S.: Mit dem Jugendclub-Ausweis gibt es für alle regulären Theatervorstellungen vergünstigte Karten.

Jugend und Theater

Theaterscouts

//////// Unsere Theaterscouts erhalten exklusiven Einblick in alles, was aktuell am Theater Krefeld und Mönchengladbach passiert. Regelmäßige Treffen mit den Theaterpädagogen, Dramaturgen, Künstlern sowie weiteren Mitarbeitern des Theaters halten sie auf dem Laufenden: Welche Stücke haben bald Premiere, wie laufen die Proben ab und was ist das Besondere an den jeweiligen Inszenierungen? Mit diesem Insiderwissen ausgestattet, sind unsere Theaterscouts an ihren Schulen direkter Ansprechpartner für Lehrer und Mitschüler rund um das Thema Theater. Am Schwarzen Brett aber auch auf unserer Homepage werden die Theaterscouts zudem vorgestellt.

Als Dankeschön erhalten sie außerdem für jede Inszenierung in der Spielzeit einmalig eine Freikarte. Bewerbungen nehmen die Theaterpädagogen entgegen.

Schule und Theater

Für die Oberstufe:

Faust 1 & 2

von Johann Wolfgang von Goethe
(Schauspiel),
von Juni bis Oktober 2011

Für die Oberstufe:

African Moon (UA)

von Gabriel Gbadamosi (Schauspiel)
von April bis Juni 2012

Für die Mittelstufe:

Die Fledermaus

von Johann Strauß (Musiktheater),
von Dezember 2011 bis Januar 2012

Für die Mittelstufe:

Romeo und Julia

von Robert North (Ballett),
von Dezember 2011 bis Januar 2012

Für die Grundstufe:

Ronja Räubertochter

nach Astrid Lindgren (Schauspiel),
von September bis November 2011



In dieser Spielzeit stehen folgende Produktionen als Premierenklassen zur Auswahl, für die sich Schulen aus der ganzen Region bewerben können.

Premieren- und Patenklassen

////////// Eine *Premierenklasse* erhält exklusive Einblicke in eine unserer laufenden Produktionen. Sie begleitet den Entstehungsprozess von der ersten Probe bis zur Premiere. Neben Probenbesuchen stehen auch Gespräche mit dem Regieteam bzw. Choreografen auf dem Programm sowie Workshops und natürlich eine Nachbereitung. Ebenso gibt es für Schulgruppen weiterhin die Möglichkeit, *Patenklasse* eines Ensemblemitglieds zu werden: Das sind Tänzer, Sänger oder Schauspieler unseres Hauses, die sich bereit erklärt haben, über die Dauer einer Spielzeit den jungen Theatergängern als Pate zur Seite zu stehen. Gemeinsam werden verschiedene Inszenierungen besucht und im Anschluss daran im privaten Gespräch miteinander darüber diskutiert. Einzige Teilnahmevoraussetzung ist großes Interesse am Theater und eine Bewerbung der gesamten Gruppe.

Fortbildungen

////// Die erfolgreichen Angebote für Pädagoginnen und Pädagogen der letzten Spielzeit setzt die Theaterpädagogik auch in dieser Saison fort und möchte mit Hilfe von Fortbildungen den Zugang zum Theater sowie seine Vermittlung und sein Verstehen erleichtern und neue Impulse geben. Die aktuellen Fortbildungen werden in dem *Lehrer-Newsletter* und in der *Lehrerbroschüre* angekündigt.

////// Die theaterpädagogischen Angebote kosten 50,- Euro. Bei einer gleichzeitigen Gruppenbuchung für eine Vorstellung entfällt diese Gebühr.

////// Unsere Theaterpädagogen **SILVIA BEHNKE** (Musiktheater und Ballett/Jugendclub Mönchengladbach) und **DIRK SCHWANTES** (Schauspiel/Jugendclub Krefeld) ermöglichen einen spielerischen Zugang zu den Inszenierungen und machen das Theater mit allen Sinnen erlebbar.

////// Zur Vorbereitung eines Theaterbesuches können neben 90-minütigen Inszenierungsworkshops auch Materialmappen angefordert werden. In Vor- bzw. Nachgesprächen mit beteiligten Künstlern und den Theaterpädagogen kann das Theatererlebnis auch in den Schulen selbst besprochen werden. Der Besuch einer öffentlichen Probe ist möglich.

////// Darüber hinaus empfehlen wir unsere *Lehrerbroschüre* mit allen Terminen und Altersempfehlungen.

////// Abonnieren Sie außerdem unseren *Lehrer-Newsletter* und erhalten Sie regelmäßig die neuesten Infos.

Silvia Behnke · Theaterpädagogin
(Musiktheater und Ballett/
Jugendclub Mönchengladbach)
Theater Krefeld
Theaterplatz 3 · 47798 Krefeld
Tel.: 0 21 51/805-200
E-Mail: silvia.behnke@theater-kr-mg.de

Dirk Schwantes · Theaterpädagoge
(Schauspiel/Jugendclub Krefeld)
Theater Krefeld
Theaterplatz 3 · 47798 Krefeld
Tel.: 0 21 51/805-190
E-Mail: dirk.schwantes@theater-kr-mg.de

www.theater-kr-mg.de



Jugendclub
Getränkhandel Bayen,
Krefeld

*„Dasselbe wollen und dasselbe nicht wollen,
das erst ist feste Freundschaft.“*

Gaius Crispus Sallust {86–34 v. Chr.}, röm. Historiker

Theaterfreundschaften schließen

/////// Sie lieben das Theater? Sie diskutieren gern mit Gleichgesinnten? Ihnen ist es eine Herzensangelegenheit, das Theater Krefeld und Mönchengladbach in seiner jetzigen Vielfalt zu erhalten? Und Sie würden gern einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen und mit den Künstlern direkt ins Gespräch kommen?

Dann sollten Sie unsere Freundeskreise kennenlernen! Als begeisterte Theatergänger treffen sich ihre Mitglieder nicht nur, um zusammen die Höhepunkte der Saison mit zu erleben oder gemeinsam andere Bühnen im In- und Ausland zu besuchen. In Gesprächen, durch Vorträge sowie bei Probenbesuchen und als Gäste auf den Premierenfeiern haben die drei Freundeskreise auch regen Anteil

an der theatralen Gemeinschaft vor und hinter den Kulissen; Kontakte zu den hiesigen Künstlern sind dabei selbstverständlich.

Als ideelle und materielle Förderer helfen die Mitglieder der Krefelder und Mönchengladbacher Theaterfreunde sowie die des Ballettvereins dabei, die Ideen und Projekte des Gemeinschaftstheaters in die Tat umzusetzen: Sie leisten Überzeugungsarbeit bei Sponsoren und Helfern und stärken die öffentliche Wahrnehmung des Zwei-Städte-Hauses. Darüber hinaus unterstützen sie den begabten Theaternachwuchs und schaffen immer wieder neue Verbindungen zwischen den Künstlern und ihrem Publikum.

Durch ihre Mitgliedsbeiträge unterstützen die Freunde die Theaterarbeit bei besonderen Projekten, die sonst nicht realisierbar wären, und durch seine Mitgliedschaft hilft jeder Einzelne, die Bedeutung des Theaters zu stärken.

Wenn Sie also auch Kunst und Kultur lieben, sich mit Gleichgesinnten treffen möchten und gern Bühnenluft schnuppern würden, wenn Sie Lust haben, sich für Ihre Stadt und Ihr Theater zu engagieren, dann ist eine Mitgliedschaft in unseren Freundeskreisen genau das Richtige für Sie.

Wir freuen uns auf Sie!

*Gesellschaft der Freunde
des Krefelder Theaters e. V.*
Postfach 10 04 52, 47704 Krefeld,
Telefon: 02151/381640, Fax: 02151/381595
www.theaterfreunde-krefeld.de

Gesellschaft für Ballett und Tanz e. V.
Oberlinstraße 20
41239 Mönchengladbach
www.gesellschaft-fuer-ballett-und-tanz.de

*Verein Freunde des
Theaters in Mönchengladbach e. V.*
Postfach 101529,
41015 Mönchengladbach,
Telefon: 02161/969612



Wer macht was?

Theaterleitung

Michael Grosse
Generalintendant und
Geschäftsführer

Andreas Wendholz
Stellvertreter des
Generalintendanten

Reinhard Zeileis
Geschäftsführer

Regina Härtling
persönliche Mitarbeiterin
des Generalintendanten

Veronika Brychcy
Sekretärin des Geschäftsführers

Disposition

Christoph Erpenbeck
Chefdisponent

Kerstin Guhra
Leiterin des Künstlerischen
Betriebsbüros

Barbara Beckmann
Mitarbeiterin Künstlerisches
Betriebsbüro

Dramaturgie

Ulrike Aistleitner
Dramaturgin Musiktheater

Andreas Wendholz
Dramaturg Musiktheater

Regina Härtling
Dramaturgin Ballett

Ulrike Brambeer
Dramaturgin Schauspiel

Martin Vöhringer
Dramaturg Schauspiel

Eva Ziegelhöfer
Konzertdramaturgin
und -pädagogin

Leona Benneker
Dramaturgieassistentin

N.N.
Dramaturgiehospitantin (FSJK)

Brigitte Hönigs
Bibliothekarin

Theaterpädagogik

Silvia Behnke
Theaterpädagogin
Musiktheater und Ballett

Dirk Schwantes
Theaterpädagoge Schauspiel

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Saskia Fettes
Referentin für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit

Wiebke Niemeier
Assistentin für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit

Gunnar Reichard
Marketingleiter

Matthias Stutte
Theaterfotograf und
visuelle Gestaltung

Regie

Ali Samadi Ahadi
Silvia Behnke
Thirza Bruncken
Hüseyin Michael Cirpici
François De Carpentries

Reinhardt Frieze
Matthias Gehrt
Gerald Gluth-Goldmann

Frank Hänig
Christine Hofer
Jan-Richard Kehl
Matthias Kniesbeck

Georg Köhl
Frank Matthus
Walter Meierjohann
Sirkka Mentlein
Daniel Minetti
Nicholas Monu
Robert North

Jens Pesel
Jürgen Pöckel
Ulrich Proschka
Christoph Roos
Dirk Schwantes
Aron Stiehl
Shabnam Tolouei
Till Ufer
Karine Van Hercke
Kobie van Rensburg
Ansgar Weigner
Thomas Wunsch

Katja Bening
Sascha Mey
Sybille Northmann
Alicia Pointner
Daniel Vollstedt*

Regieassistentz aller Sparten
*als Gast

Ausstattung

Frank Hänig
Ausstattungsleiter
Sonja Albartus
Johanna Maria Burkhart
Claudia Caséra
Sigi Colpe
Patrick Durwael
Robert Ebeling
Peter Farmer
Martin Fischer
Frank Hänig

Teresa Hahn
Günter Hellweg
Janine Hoffmann
Lutz Kemper
Jürgen Kirner
Christine Knoll
Dietlind Konold
Martina Lüpke
Annette Mahlendorf
Tsvetelina Marinova
Siegfried E. Mayer
Lydia Merkel
Heiko Mönlich
Robert North
Nicole Pleuler
Matthias Ritters
Robert Schrag
Dorothee Schumacher
Peter Scior
Luisa Spinatelli
Andrew Storer
Matthias Stutte
Anke Surmacs
Shabnam Tolouei
Gabriele Trinczek
Karine Van Hercke
Dietrich von Grebmer
Peter Werner
Petra Wilke
Steffi Wurster

*Bühnen- und Kostüm-
bildner (alle Sparten)*

Karla Bauer*
Raliza Ivanova
Lydia Merkel
N.N.
Assistentz (alle Sparten)
*als Gast

Musiktheater

Andreas Wendholz
Operndirektor

Graham Jackson
Generalmusikdirektor

N.N.
1. Kapellmeister

Andreas Fellner
2. Kapellmeister

Anette Christina Held
Orchestergeschäftsführerin

Maria Benyumova
Chordirektorin

Karsten Seefing
Studienleiter und Solorepetitor
mit Dirigierverpflichtung

Robert Pazur
Michael Preiser
Solorepetitor mit
Dirigierverpflichtung

Kenneth Duryea*
Hsiao-Lin Liao*
Dirigenten

André Parfenov
Repetitor und Solopianist für
alle Sparten und Konzertwesen

David Hartland
Robert North
Choreografie

ENSEMBLE

Janet Bartolova
Barbara Dobrzanska*
Eva Maria Günschmann
Debra Hays
Dara Hobbs
Gabriela Kuhn
Johanna Lindinger*
Laura Nicorescu*

Isabelle Razawi*
Susanne Seefing
Lilia Tripodi*
Satik Tumyan*

Hayk Dèinyan
Christoph Erpenbeck
Igor Gavrilov
Markus Heinrich
Michael Kupfer*

Luis Lay*
Andrew Nolen
Walter Planté
Tobias Scharfenberger
Kairschan Scholdybajew
Frank Valentin *
Tobias Wessler*
Franz-Jürgen Zigelski*
Matthias Wippich

* als Gast

CHOR

Maria Gurzynska
Christina Heuten
Anna Hollenberg
Pia Melenk
Sabine Sanz
Jacqueline Stein
Marianne Thijssens
1. Sopran

Flora Christison
Ursula Hennig
Margriet Schlössels
2. Sopran

Annelie Bolz
Ursula Gröger
Birgitta Henze
Naomi Weddle
1. Alt

Swantje Becker
Nele van Deyk
Katharina Ihlefeld
Bong-Kil Lee
2. Alt

Swetlozar Betov
Manfred Feldmann
Jerzy Gurzynski
Peter Papurkov
Zheng Xu
1. Tenor

Alexander Betov
Hyun Ouk Cho
Martin Richter
Rochus Triebes
2. Tenor

Martin Hildt
Frank Rammelmüller
Bernhard Schmitt
Yasuyuki Toki
1. Bass

Jong-Ho Park
Vladimir Schmurko
Zbigniew Szczechura
Jaewon Yang
2. Bass

EXTRA-CHOR

Gabriele Ludescher
Extra-Chorsprecherin

Peter Klaff
Stellvertreter

Ballett

Robert North
Ballettdirektor

Sheri Cook
Ballettmeisterin und Stellver-
treterin des Ballettdirektors

André Parfenov
Repetitor und Solopianist für
alle Sparten und Konzertwesen

Andrea Linz
Sekretärin

ENSEMBLE

Karine Andrei-Sutter
Emmerich Schmollgruber
Razvan Craciunescu
Solistin und Solisten

Ligia Craciunescu
Alicia Fossati
Victoria Hay
Camilla Matteucci
Yasuko Mogi
Elisa Rossignoli

Leona Sivös
Gruppentänzerinnen
mit Soloverpflichtung

Alessandro Borghesani
Paolo Franco
Abine Leao Ka
Takashi Kondo
Jorge Yen
Fabio Toraldo
Gruppentänzer
mit Soloverpflichtung

Schauspiel

Matthias Gehrt
Schauspieldirektor

Willi Haselbek*
Markus-Maria Jansen*
Schauspielmusik

Ralph Frey*
Sven Grützmacher*
Choreografie

Ali Samadi Ahadi*
Videokunst

ENSEMBLE

Mariela Argay*
Felicitas Breest
Paula Emmrich*
Esther Keil

Marianne Kittel
Eva Spott
Alexandra Lowygina*
Helga Uthmann*
Helen Wendt

Gino Abet*
Felix Banholzer
Bernhard Bauer*

Cornelius Gebert
Joachim Henschke
Adrian Linke

Daniel Minetti
Thomas Martin*
Matthias Oelrich*

Paul Steinbach
Ronny Tomiska
Tobias Wessler*
Christopher Wintgens
Bruno Winzen

* als Gast

Die Niederrheinischen Sinfoniker

Graham Jackson <i>Generalmusikdirektor</i>	Albert Khametov	Olaf Scholz
Susanne Hoff <i>Sekretärin</i>	Holger Hockemeyer	Reinhard Groll
Anette Christina Held <i>Orchestergeschäftsführerin</i>	Martin Börner	Rainer Last
Eva Ziegelhöfer <i>Konzertdramaturgin und -pädagogin</i>	Richard Weitz	Roger Roever <i>Klarinette</i>
SINFONIKER	Wesselina Kambourova	Detlef Klestil
Philipp Wenger	Almut Hagemann	Rudolf Peters
Chisato Yamamoto	Wiltrud Last	Marlene Simmendinger
Fabian Kircher	Natascha Krumik	Sung-Hee Hoshimi-Yang <i>Fagott</i>
Jurij Koscharskij	Josef Ondruj	Cecilie Hoel
Anne Monika Sommer-Bloch	N.N.	Natalie Aydin
Claudia Esch	Raffaele Franchini	Kristiaan Sloomackers
Dennis Latzko	Konrad Philipp	Reginald Siebert
Ingrid Popp	Silke Frantz	Christian Schott
Ellen Tillmann	Kathleen Chase-Roberts	Katja Sloomackers <i>Horn</i>
Cordula Flohe	Raphael Sacher	Jonathan de Weerd
Anna Kaiser	Elke Höppner	Ansgar Brinkmann
Ryuichi Umemura	N.N.	Werner Rubarth
Anna Maria Brodka	N.N.	Dieter Möbert <i>Trompete</i>
N.N.	Klaus Schneider	Berten Claeys
N.N.	Holger Saßmannshaus	Kay Keßler
N.N.	Leo Niederehe	Hilma Schultz
<i>1. Violine</i>	Reiner Kachlmeier	Andreas Meier-Krüger <i>Posaune</i>
Emir Imerov	Georg Ruppert	Bernhard Petz <i>Tuba</i>
Eun-Mi Lee	N.N.	Günther Schaffer
Alexander Beno	Gertrude Endrödy <i>Harfe</i>	Ralf Baumann
Birgitta Küsters	Bettina Landmann	Dominik Lang
Irene Buck	Eva-Maria Küpper-	Carsten Didjurgis <i>Pauke/Schlagzeug</i>
Regine Florack	Thomas	Manfred Schulze
Zdzislaw Sacher	Sylvie Ansorge	Michael Steinkühler
Thomas Hamela	Renate Schlaud-Groll <i>Flöte</i>	Max Teschner <i>Orchesterwarte</i>
Johanna Brinkmann	Tomislav Novák	Detlef Groß
Tanja Cherepashchuk	Alexander Kleuver	
N.N.	Iris Kienzler-Brückel	
<i>2. Violine</i>	Detlef Groß	

Inspizienz

Joachim Bähr
Victoria Bröcker
Petra Hackbarth
Patrick Phlipsen*
Ognian Ratchkov
Heiner Stache
(alle Sparten)

*als Gast

Soufflage

Viola Désirée Gepperth
Gerhard Kensbock
Angelika Pluschke-Heber
Daniel Vollstedt*
(alle Sparten)
*als Gast

Statisterie

Petra Rether
Leiterin der Statisterie
Uwe Kambartel
Stellv. Leiter der Statisterie

Technik

Rainer Lauwigi
Technischer Direktor
Bernhard Schröder
Stellvertreter des Technischen Direktors

Inge Nühren
Sekretärin

TECHNIK KR

Lutz Vorberger
Theaterinspektor
Franz Hudzik
Sebastian Ehlert
Theatermeister

Aytac Aktas
Klaus Barkhofen
Michael Blum
Hans-Herbert Bollessen
Martin Chmielarski
Harry Draeger
Stefan Gest
Uwe Helfers
Markus Hilgers
Wolfgang Hilgers
Torsten Höpfl
Horst Karl
Bernd Marek
Rainer Nühren
Mark Planté
Jürgen Plewa
Diethelm Prager
Udo Quante
Ulf Rosenkranz
Klaus Peter Schäwel
Wolfgang Schimmel
Uwe Schröder
Guido Staniullo
Frank Tauchert
Leo Wienands
Bühnentechniker

TECHNIK MG

Matthias Vaßen
Theaterinspektor und Stellvertreter des Technischen Direktors
Peter Kampendonk
Gregor Tusch
Theatermeister
Reiner Ahmann
Achim Derichs
Sarah-Maria Franken
Thomas Gerressen
Jörg Gogolin
Sadan Hacilar
Ludger Hasenkox
Reiner Heinen
Manuel Jaeckel

Joachim Juraschek
Bernd Laumen
Marc Narloch
Chrisostomos Naziris
Theodoros Naziris
Georg Petermann
Kai Phlipsen
Peter Prell
Jan van der Pütten
Harald Reinhold
Manfred Röttges
Achim Schleis
Helmut Struzyk
Peter Stüber
Andre Thomaßen
Christian Walzebuk
Lutz Wingerath
Bühnentechniker/innen

BELEUCHTUNG KR

Gaëtan De Blecker
Guido Pyczak
Alexandra Sommerkorn
Beleuchtungsmeister/innen

Murat Büyükkernic
Thomas Dornig
Ralf-Michael Heisterhoff
Reiner Kerzel
Jürgen Kleinlützum
Thomas Knerr
Bernd-Peter Lauscher
Rolf Sassen
Günter Scheuer
Johann Spak
Maximilian Urrigshardt
Detlev Voormann
Karl-Heinz Wanders
Joachim Weber
Beleuchter
N.N.
Auszubildender Veranstaltungstechnik

BELEUCHTUNG MG

Jörg Wiegand
Beleuchtungsinspektor
Konrad Drechsel
Susann Förster
Beleuchtungsmeister

Burkhard Bertho
Michael Bielefeld
Ali Büyükkernic
Mario Cautius
Rainer Fischelmanns
Michael Krug
Holger Münten
Wolfgang Narloch
Jens Nielsen
Clemens Paschke
Jürgen Schnurr
Heinrich Warwas
Stefan Zachau
Beleuchter

Inka Röben
Mario Stüber
Auszubildende Veranstaltungstechnik

TON

Andreas Reichenheim
Leiter der Tonabteilung
Michael Drost
Peter Issig
Mario Piras
Hans-Josef Stegers
Tontechniker

Werkstätten

Dirk Peltzer
Werkstattleiter
Harald Stieger
Produktionsleiter & Stellv. Werkstattleiter

SCHLOSSEREI

Michael Backhaus
Sven Möllmann

Manuel Gräf
Auszubildender

SCHREINEREI

Joachim Bollmann
Martin Dreyer
Christel Evangelista
Dirk Moll
Erik Müllender
Heribert Speulmanns

André Gräf
Auszubildender

MALERSAAL

Andrea Kurasz
1. Theatermalerin
Manfred Pielka
1. Theatermaler

Katrin Leven
Ellen Pechtheyden
Violetta Zerni
Axel Seel
Theatermaler/innen

Franziska Graumüller
Sarah Schulz
Stefanie Pörsch
Auszubildende

BÜHNENPLASTIK

Ralf Meise
Kaschreur
Franziska Weitzel
Auszubildende

DEKORATION

Klaus Gehrmann
Wigbert Ullrich
Dekorateure

MAGAZIN

Uwe Torkler
Magazinverwalter

TRANSPORT

Sven Schlömer

Requisite

Peter Heckmanns
Leiter der Requisite
Coralie Landzettel
Stellv. Leiterin der Requisite

Andre Hüren
Vorarbeiter Krefeld
Stefan Eckers
Vorarbeiter Mönchengladbach

Karin Besser
Julia Claßen
Ulrike Hudzik
Michael Peltzer
Ute Schwerdtfeger
Gregor Stüttgen
Bernd Terlinden
Requisiteure/innen

Kostümabteilung

Ina Schotes
Leiterin des Kostümwesens
Kathrin Beutelspacher
Stellv. Leiterin der Kostümabteilung und Gewandmeisterin Herren

Anja Katharina Funke
Gewandmeisterin Damen
Tsvetelina Marinova
Assistentin der Kostümabteilung

DAMENSCHNEIDEREI

Elena Defeld
Eveline Kemnitz
Petra Mueller-Vaylann
Birgit Nowitzki

Susanne Pusch
Franka Leuchtenberg
HERRENSCHNEIDEREI

Herbert Barthonet
Albert Dudek

Hedwig Korioth
Wanda Soltys
Karina Walon
Uwe Ziebold
FUNDUS

Yvonne De Blecker
Fundusverwalterin

GARDEROBE

Peter Schmitz
Leiter der Garderobenabteilung

Thomas Baumeier
Gianfranco Brogna
Dagmar Czichon
Klaus Heller
Christiana Hennig
Marina Hornak
Henry Knorr
Annette Kuhnert
Liane Lange
Susanne Lauwigi
Hilke Lemm
Claudia Limbach
Rüdiger Lungen
Britta Lutz

Axel Neubert
Barbara Pirastru
Muriel Preda-Fergloute
Silviu Preda
Sebastian Rosenkranz

Maske

Margot Ritzer-Graubaum
Chefmaskenbildnerin
Frank Baumgartner
Stellvertretender Chefmaskenbildner

Manuel Amate-
Gabarrón
Petra Block
Tanja Brakhage
Rosemarie Flatten-
Akkermann
Sabine Götz
Christel Joubert
Stefanie Möskens
Jutta Nitzke
Sandra Rattey
Silke Schöpfer
Rosa Schulze-Osthoff
Sarah Weidt
Daniela Wintgens
Maskenbildner/innen

Verwaltung

Michael Magyar
*Prokurist & Leiter Finanz-
und Rechnungswesen*

Ingrid Mevißen
Leiterin Personalwesen

N.N.
*Assistenz der
Verwaltungsleitung*

N.N.
Controlling

Hans Weerepas
Leiter der Rechnungsabteilung

Anita Neubauer
Ursula Schacht
Jeanette Sies
*Sachbearbeiterinnen
Rechnungswesen*

Manfred Prinz
Leiter der Personalabteilung

Inge Gräf
Ursula Paulick
Michaela Schütze-
Janoske
Brigitte Seidel
Sachbearbeiterinnen Entgelte

Martina Tepas-Korn
Gisela Schröder
*Sachbearbeiterinnen
Personalverwaltung*

EDV

Torsten Kurten
Ingo Höttges

Marketing

MARKETINGLEITUNG

Gunnar Reichard
BESUCHERSERVICE KR
Elmar Spinnen
Martina Heffels

BESUCHERSERVICE MG

Doris Rath
Christa Födinger
**VERMIETUNG VON
RÄUMLICHKEITEN**

Tatjana Höning-
Kaprolat
Dietmar Lungen
*Fachkraft für
Veranstaltungstechnik*

KASSENLEITUNG

Gisa Derichs
Kassenleiterin
Wolfgang Eiermanns
*Kassenleiter & Geschäftsführer
Theatergemeinde*

Silvia Delau
Karla Goede
Susanne Jansen
Nele Stracke
N.N.
Kassiererinnen Theaterkasse KR

Ute Arendt
Krystyna Letkowski
Margaretha Meyer
Silvia Tegelärs
N.N.
Kassiererinnen Theaterkasse MG

Elke Bruß
Ingrid Galke
Christa Galla
Birgit Greven-
Pollosch
Marlene Höck
Sabine Jaeger
Christa Keller
Nicole Lindackers
Edith Nowak
Andrea Rusteberg
Eva Schemann
Margret Schmitz
Christel Weyer
Servicepersonal KR

Yvonne Andre-Schürgers
Christa Arens
Christa Bauch
Dorle Beckers
BettinaBreimer
Marliese Frenken
Cäcilia Fuchs
Ngoc Diep Ha
Georgia Koslowski-Galle
Natalje Krasnici
Christine Kruckowski

Eva Lietz
Beate Meyer
Margaretha Meyer
Milanka Raicevic
Elke Schütze-
Schellhammer
Barthel Swiadek
Brigitte Walzebuk
Beate Zajak
Servicepersonal MG

GEBÄUDE- MANAGEMENT

Oliver Dickhof
Gebäudemanager
Reinhold Lietz
Verwaltungsaufgaben

HAUSINSPEKTION KR
Wolfgang Boten
Anton Schmitz
Hausinspektoren

HAUSINSPEKTION MG
Dirk Heinrichs
Manfred Stüber
Hausinspektoren MG

THEATERPFORTE KR
Heidi Gdanitz-Stracke
Martina Terlinden-
Dohmen
*Pförtnerinnen und
Telefondienst*

THEATERPFORTE MG
Anneliese Kirchhoff
Gabriele Theuer
*Pförtnerinnen und
Telefondienst*

**ARBEITS- UND
GESUNDHEITSSCHUTZ
SICHERHEITS-
MANAGEMENT**
Horst Ackermann
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Betriebsrat

Werner Rubarth
Vorsitzender

Burkhard Bertho
Stellv. Vorsitzender

Thomas Dornig
Alexander Kleuver
Birgitta Küsters
Hilke Lemm
Inge Nühren
Bernhard Schmitt
Peter Schmitz
Martina Tepas-Korn
Naomi Weddle

Inge Elsen
Mitarbeiterin des Betriebsrats

Ehrenmitglieder des Theaters

Monika Bartsch
Oberbürgermeisterin a. D.

John Bell †
1. Kapellmeister a. D.

Dr. Busso Diekamp
Beigeordneter a. D.

Heinz Feldhege
Oberbürgermeister a. D.

Joachim Fontheim †
Generalintendant a. D.

Dr. Antonius Gathen
Beigeordneter a. D.

Hans Lohberg
Chordirektor a. D.

Dieter Pützhofen
Oberbürgermeister a. D.

Heidrun Schwaarz †
Ballettdirektorin

Dr. Hermann Steffens †
Oberstadtdirektor a. D.

Heinz-Josef Vogt †
Oberstadtdirektor a. D.



Service · Kartenkauf Abonnements · Preise